

Die großen Katzen bleiben daheim

HALLENHOCKEY: TG feiert Doppelerfolg bei Lions-Cup für B- und C-Mädchen-Mannschaften

VON KATHRIN THOMAS

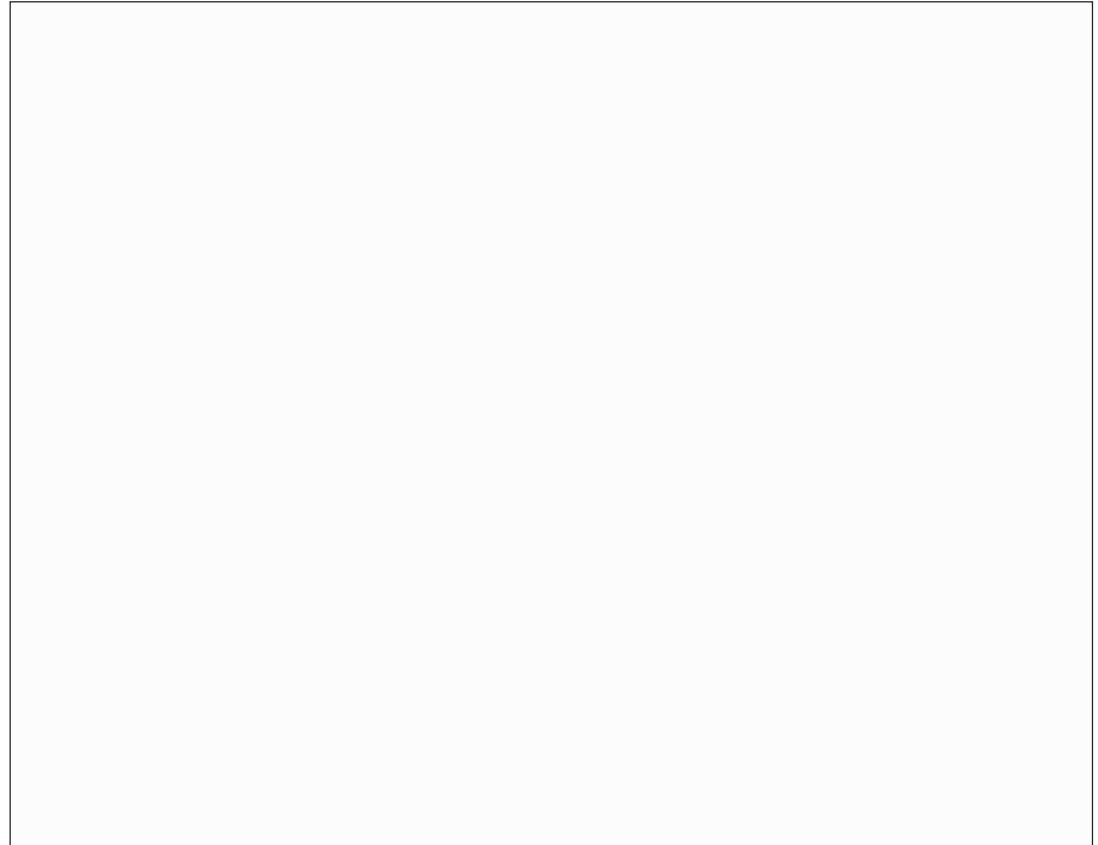
FRANKENTHAL. Alle wollten den Erfolg, doch nur zwei Mannschaften konnten am Wochenende beim Lions-Cup der TG Frankenthal am Ende als Sieger vom Platz gehen. 15 Teams der B- und C-Mädchen lieferten sich dafür in der Sporthalle am Kanal zwei Tage lang Spiel um Spiel. Und das nicht etwa für Pokale oder Medaillen, sondern für freundlich dreinblickende Plüschlöwen mit Schals in den TG-Farben. In diesem Jahr blieben die großen Kuscheltiere in Frankenthal.

„Wir singen Humbaumbahumbatätäää!“, ertönt es aus einer Ecke der Sporthalle am Kanal. „Ecke, Ecke, Ecke – Tor, Tor, Tor“, schallt es aus der anderen. Es ist laut, dafür sorgen die vielen jungen Vereinskolleginnen der beiden Teams, die sich am Sonntag auf dem Spielfeld ihr letztes Duell des Turniers liefern. 0:0 steht es im Münchner Derby zwischen dem TuS Obermenzing und Rot-Weiß München. Gleich geht es ins Siebenmeterschießen.

Zu diesem Zeitpunkt kann TG-Organisatorin Ingrid Leidenheimer im Foyer der Sporthalle bereits die ersten Urkunden fertigstellen. „Wir sind sehr zufrieden“, sagt sie. „Unsere ersten Mannschaften stehen beide im Finale.“ Wie in den vergangenen Jahren habe man das zweitägige Turnier für B- und C-Mädchenmannschaften gar nicht erst öffentlich ausschreiben müssen. „Die Mannschaften des letzten Jahres sind auch dieses Mal wieder dabei“, erklärt Leidenheimer. Aus der Region sind Worms und Mannheim mit von der Partie, aber auch die beiden Münchner Vereine und Schott Mainz haben je zwei bis drei Teams gemeldet. Gastgeber Frankenthal ist in diesem Jahr sogar mit fünf Mannschaften vertreten.

Das Turnier bedeutet nicht nur zwei Tage voller Hallenhockey, sondern auch gemeinsames Essen, Schlafen und einen Kinobesuch. Das, weiß Leidenheimer, fördere das Zusammengehörigkeitsgefühl enorm. „Für die B-Mädchen ist es auch einfach ein schöner Abschluss, da einige bald in die nächste Mannschaft weiterrutschen“, erklärt sie.

„Hier kann man gut sehen“, ruft ein Mädchen des TSV Schott Mainz auf



15 Teams trafen in der Halle am Kanal aufeinander. Im Finale gegen den TSV Mannheim (weiß) machten die Frankenthaler B-Mädchen den zweifachen Turniererfolg für die TG perfekt. Maïke Pacyna (am Ball) traf zum 1:0. FOTO: BOLTE

der Tribüne ihren Freundinnen zu. Nun drängeln sie sich nebeneinander, um den besten Blick auf das Siebenmeterschießen unten auf dem Platz zu haben. Die 13-jährige Jette und ihre Freundin Helen (elf) können schon ganz entspannt zuschauen. Sie haben alle Spiele hinter sich. „Bei uns haben viele Spielerinnen abgesagt, sodass die C-Mädchen bei uns aushelfen mussten“, erzählen sie. Immerhin Platz fünf sprang für ihre Mannschaft heraus. Für das Turnier haben die Mainzer Mädchen nur Lob übrig. „Es ist cool“, lautet ihr Fazit. Die jüngeren C-Mädchen haben sogar noch Chancen auf den größten der begehrten Plüschlöwen. „Wir stehen im Endspiel gegen Frankenthal“, erzählt Lilly, die schon jetzt Pläne für das Kuscheltier macht: „Den könnten wir als Maskottchen nehmen!“

Das Endspiel um die größte der Kuschelkatzen wollen die Mainzer C-Mädchen für sich entscheiden – ebenso wie das Frankenthaler Team, das sich mit Trainer Frank Holzhauser noch einmal zur Teambesprechung zurückgezogen hat, bevor es sich auf den Platz begibt.

Dann geht es los. Nur 20 Sekunden brauchen die Frankenthalerinnen, um den ersten Treffer zu landen. Der Jubel in der Halle ist riesig, und er wächst weiter an, als rund sechs Minuten später das 2:0 fällt. Doch am Ende wird es noch einmal spannend: Drei Minuten vor Schluss kann Mainz per Penalty-Treffer auf 2:1 verkürzen. Den Ausgleich aber schaffen die Mädchen aus der Landeshauptstadt nicht mehr.

Als alle TG-Mädchen auch die B-Mannschaft wenig später zum Tur-

niersieg anfeuern, ist das Wochenende für Frankenthal perfekt. Der letzte TG-Doppelsieg ist schon einige Jahre her. Die Löwen dürfen weiter in Frankenthal brüllen. „Das ist schon der zweite, den wir gewonnen haben“, verraten die Frankenthaler C-Mädchen um Annika und Clara wenig später bei der Siegerehrung. Ob sie mit dem Erfolg gerechnet haben? „Ja“, geben sich alle unisono selbstbewusst, bevor sie sich aufmachen, um ihr neues, flauschiges Teammitglied in Empfang zu nehmen.

ERGEBNISSE

B-Mädchen: 1. TG Frankenthal, 2. TSV Mannheim, 3. Rot Weiß München, 4. TuS Obermenzing, 5. TSV Schott Mainz, 6. TG Frankenthal II, 7. TG Frankenthal III, 8. TG Worms
C-Mädchen: 1. TG Frankenthal, 2. TSV Schott Mainz, 3. Rot Weiß München, 4. TSV Schott Mainz II, 5. TSV Mannheim, 6. TuS Obermenzing, 7. TG Frankenthal II